Ressort: Lokales

CSU-Generalsekretär wehrt sich gegen Kruzifix-Kritiker

München, 26.04.2018, 13:13 Uhr

GDN - CSU-Generalsekretär Markus Blume hat die Kritiker des bayerischen Kruzifix-Vorstoßes scharf attackiert. "Wer ein Kreuz aufhängt, legt damit ein Bekenntnis ab und muss sich nicht rechtfertigen", sagte Blume dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Freitagsausgaben).

"Ich höre gerade von muslimischen Zuwanderern Verwunderung darüber, wie selbstvergessen wir als Christen mit unserem Glauben umgehen. Bei den Kritikern haben wir es mit einer unheiligen Allianz von Religionsfeinden und Selbstverleugnern zu tun." Blume sagte, die Kritik von Grünen-Fraktionschefin Katrin Göring-Eckardt sei wieder bezeichnend für "die verkehrte Weltsicht" der Grünen. "Aus der Multikulti-Ecke kommt kein hartes Wort gegen den neuen Antisemitismus, aber gegen christliche Symbole im Alltag wollen sie mit Vehemenz vorgehen", so der CSU-Generalsekretär. "Das ist beschämend, wie man die eigenen Werte so verleugnen kann." Blume forderte mehr Sensibilität für die eigene Kultur.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-105271/csu-generalsekretaer-wehrt-sich-gegen-kruzifix-kritiker.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com